

Ressort: Politik

Friedrich: Griechische Pläne sind "nicht überzeugend"

Berlin, 10.07.2015, 14:06 Uhr

GDN - Für Unions-Fraktionsvize Hans-Peter Friedrich (CSU) sind "die sogenannten Reformpläne" der griechischen Regierung "nicht überzeugend". Ein entscheidender Punkt sei, wie das Krisenland mittelfristig wieder wettbewerbsfähig werde.

Dazu sei in den Vorschlägen aus Athen mit Ausnahme der Privatisierungen "weit und breit nichts zu sehen", beklagte Friedrich im Gespräch mit den Zeitungen der Funke-Mediengruppe, zu der unter anderem die "Westdeutsche Allgemeine Zeitung" gehört. "Ich hätte einen Vorschlag: eine eigene griechische Währung", fügte Friedrich hinzu. Von Griechenland erwarte er jetzt Taten, "mindestens Parlamentsbeschlüsse, wenn nicht sogar fertige Gesetze". Denn nach den Erfahrungen der letzten Monate schenke er "bloßen Zusagen und Versprechungen" keinen Glauben.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-57386/friedrich-griechische-plaene-sind-nicht-ueberzeugend.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619